

Protokoll der 58. Generalversammlung des Vereins lesen.GR – Kinder- und Jugendmedien Graubünden vom 19. Februar 2026 in Chur (Mediothek Bündner Kantonsschule)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Februar 2025
Das Protokoll finden Sie unter: www.lesengr.ch >Startseite
4. Wahlen
5. Jahresbericht 2025 und Jahresprogramm 2026
6. Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht, Budget 2026
7. Zukünftige Vereinsfinanzierung
8. Anträge
9. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident, Robin Egger, begrüsst die Anwesenden ganz herzlich zur 58. Generalversammlung von lesen.GR.

Die Rechnung 2025 und das Budget 2026 sind aufgelegt und es dürfen sich alle bedienen. Der Jahresbericht 2025 und das Jahresprogramm 2026 wurden mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder verschickt.

Robin Egger bedankt sich beim Team der Mediothek der Bündner Kantonsschule für die Mitorganisation der Versammlung.

Es sind 4 Einzelmitglieder sowie 11 Kollektivmitglieder vertreten, exkl. Vorstand. 24 Mitglieder haben sich für die Generalversammlung entschuldigt.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und alle Vorgaben und Fristen der Statuten wurden eingehalten. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht und die Traktandenliste wird durch die Versammlung genehmigt.

Robin Egger begrüsst Herrn Philippe Benguerel, Rektor der Bündner Kantonsschule BKS.

Herr Benguerel freut sich, die Anwesenden in Chur zu begrüssen und richtet ein Grusswort an sie, verbunden mit dem Dank für ihre Arbeit in den Bündner Bibliotheken.

Robin Egger bedankt sich herzlich bei Herrn Philippe Benguerel für seine Ausführungen.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzählerin wird Olivia Fehlmann vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2025

Das Protokoll ist auf der Homepage von lesen.GR aufgeschaltet und wird deshalb an der Versammlung nicht verlesen. Da es keine Fragen zum Protokoll gibt, wird es einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Sandra Elsener, verdankt.

4. Wahlen

Die Bestätigungswahl von Flavia Plozza, welche sich für weitere vier Jahre zur Verfügung stellt, erfolgt einstimmig durch die Versammlung. Robin Egger wird Flavia Plozza, die heute leider nicht anwesend sein kann, über die erfolgreiche Wahl informieren. Er bedankt sich an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit und freut sich, dass sie auch weiterhin im Vorstand mitarbeiten wird.

5. Jahresbericht 2025 und Jahresprogramm 2026

Der umfassende Jahresbericht zum Vereinsjahr 2025 ist an alle Mitglieder - auch in italienischer Sprache - verschickt worden.

Die Autorenlesungen in Deutsch- und Romanischbünden fanden im Oktober/November statt und fanden wiederum grossen Anklang bei den Schulen. Es konnte wiederum ein Rekord von 189 Lesungen verzeichnet werden. Infolge krankheitsbedingter Absage eines Autors konnten leider «nur» 170 Lesungen durchgeführt werden. Im Misox fanden die Autorenlesungen Ende März mit Nicoletta Bortolotti statt und erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit.

Die Herbsttagung, welche wieder gut besucht war, fand in Davos statt. Am Vormittag erhielten die Teilnehmenden spannende Ausführungen zur Arbeit in der Dokumentationsbibliothek durch Annick Ryf und Astrid Schneider. Nach einem feinen Mittagessen durften wir eine spannende Führung im Medizinmuseum und in der neuen Bibliothek Davos geniessen.

Projekte:

- *Wettbewerb*

Zum «Mein Buch und ich-Wettbewerb» sind einige Einsendungen eingegangen und die Gewinner wurden benachrichtigt. Fürs 2026 wird ein Wettbewerb zum Thema «Manga- oder Comicfigur» ausgeschrieben.

- *Comic-Boxen*

Als Pilot-Projekt haben wir Boxen mit Comics bestückt und diese an vier Pilot-Schulen abgegeben. Die Rückmeldungen dieser Schulen haben gezeigt, dass dieses Projekt grösstenteils sehr guten Anklang gefunden hat. Eine Umfrage bei allen Bündner Schulen hat das Interesse bestätigt. Der Vorstand wird das Projekt nun angehen.

- *Porta biblioteca:*

Die Unterlagen zur «Porta biblioteca» sind auf der Webseite von lesen.GR aufgeschaltet und werden gut genutzt. Weiterbildungen dazu wurden in deutscher und italienischer Sprache angeboten.

Das Jahresprogramm 2026 wurde an alle Mitglieder verschickt und orientiert sich an den Programmpunkten vergangener Jahre.

- *Biblio-Weekend*

27. – 29. März statt

- *Wettbewerb:*

Einsendeschluss 20. September

- *Herbsttagung:*

23. September in Soazza

Der Jahresbericht und das Jahresprogramm werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht, Budget 2026

Der Präsident erteilt Manuela Venzin das Wort, um die Jahresrechnung zu erläutern.

Manuela Venzin begrüsst die Anwesenden und informiert über die Rechnung 2025. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'318.84.

Manuela Venzin informiert die Anwesenden, dass der Posten «Mitgliederbeiträge» um CHF 2'605.00 tiefer ausfällt als budgetiert. Manuela Venzin hat sich beim SIKJM nach dem Grund der massiv tieferen Mitgliederbeiträge erkundigt. Wie sich herausgestellt hat, wurden aufgrund eines Fehlers nicht alle Rechnungen versendet. Eine diesbezügliche schriftliche Bestätigung des SIKJM wird von Manuela Venzin vorgelesen.

Robin Egger teilt mit, dass bei den Einzelmitgliedern 14 Austritte und 1 Eintritt zu vermelden sind. Bei den Kollektivmitgliedern sind es 2 Austritte sowie 1 Eintritt. Um weitere Vereinsmitglieder zu gewinnen, sollen Flyer von lesen.GR in den Bibliotheken aufgelegt werden.

Manuela Venzin informiert weiter, dass der Jahresbeitrag des Kantons um CHF 5'000.00 auf CHF 45'000.00 erhöht wurde und dass die übrigen Personalkosten tiefer ausgefallen sind.

Manuela Venzin erläutert den Anwesenden zudem die Zusammensetzung der Kosten für die einzelnen Positionen bei den Veranstaltungen und was die Leseförderung betrifft.

Der Revisorenbericht wurde verfasst von Marion Schneider-Arnold und Marco Massarini. Marion Schneider-Arnold liest den Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung 2025 mit Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2025 wurde am 16. Februar 2026 in Chur geprüft. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 108'474.07 und einem Ertrag von CHF 107'155.23 mit einem Verlust von CHF 1'318.84. Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss geführt und entspricht den Statuten des Vereins. Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Wie in früheren Jahren führte Manuela Venzin die Buchhaltung kompetent und die Fragen konnten ausführlich beantwortet werden.

Die Revisoren stellen der Generalversammlung folgende Anträge:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Erteilung der Décharge an die Kassierin, Manuela Venzin
- Erteilung der Décharge an die Verantwortlichen von lesen.GR

Robin Egger bedankt sich an dieser Stelle bei den Revisoren für ihre Arbeit.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2025 einstimmig.

Manuela Venzin stellt das Budget 2026 vor und erläutert die folgenden Positionen:

- Mitgliederbeiträge: CHF 4'800.00
Reduktion um CHF 900.00
- Übrige Personalkosten: CHF 2'000.00
Reduktion um CHF 1'400.00
- Fremde Publikationen: CHF 0.00
Auf den Versand fremder Publikationen wird zukünftig verzichtet
- Aufwand Leseförderung: CHF 3'000.00
wurde auf diesen Betrag reduziert

Auch das Budget 2026 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Robin Egger bedankt sich bei Manuela Venzin für ihre grosse Arbeit.

7. Zukünftige Vereinsfinanzierung

Da unsere finanziellen Mittel knapp bemessen sind, stellt sich die Frage, wie unser Verein in Zukunft finanziell gesund erhalten werden soll. Die aktuellen Reserven (Eigenkapital) betragen gut CHF 16'000.00. Eine zukünftige +/- CHF 0.00 Rechnung wäre wünschenswert.

Der Vorstand schlägt vor, die Preise für die Autorenlesungen zu erhöhen, um Mehreinnahmen zu generieren. Der aktuelle Preis pro Lesung beträgt zurzeit CHF 280.00. Es steht die Diskussion im Raum, ob es unterschiedliche Preise für Mitglieder (z.B. CHF 300.00 – 320.00) und Nichtmitglieder (z.B. CHF 330.00 – 350.00) geben soll und um welchen Betrag die Preise erhöht werden sollen. Die Anwesenden heissen eine Erhöhung gut und sind der Meinung, dass es unterschiedliche Preise geben soll und dass die Erhöhung nicht allzu klein gehalten werden soll, damit nicht bald schon eine nächste Erhöhung nötig wird.

Martina Willi Bugmann schlägt vor, dass evtl. auch ein Sponsoring finanzielle Unterstützung für die Lesungen bringen könnte (z.B. durch die Graubündner Kantonalbank).

8. Anträge

Es sind vor der Versammlung keine Anträge eingegangen.

9. Varia

Ruth Roduner fragt, ob es möglich wäre, den Mitgliedern die Jahresrechnung vor der Versammlung zukommen zu lassen. Dies ist leider nicht möglich, da wir die SIKJM-Jahresabrechnung jeweils erst Anfangs Februar erhalten. Robin Egger klärt ab, ob vielleicht die Möglichkeit besteht, unsere Generalversammlung im Kalender ein wenig weiter nach hinten zu schieben.

Dank

Robin Egger bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und das Interesse und schliesst die Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung findet eine Lesung mit Andrea Schneeberger statt.

Danach lädt die Mediothek der BKS alle Anwesenden zu einem Zvieri ein. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich beim Team der Mediothek der Bündner Kantonsschule.

Chur, 19. Februar 2026, 15:00 Uhr

Für das Protokoll: Sandra Elsener